

Angaben zu den Bodenaushub- und/oder Bauschuttdeponien (Stand 31.12.2016)

Standort	Bezeichnung	Einbauvolumen 2016	Restvolumen
Ammerbuch-Altingen	Gipsbruch Dietterle (2003)	0 m ³	Betrieb eingestellt
Ammerbuch-Entringen	Gipsbruch	0 m ³	Betrieb eingestellt
Dettenhausen	Schwarzer Hau	0 m ³	Betrieb eingestellt
Gomaringen	Birken	0 m ³	Betrieb eingestellt
Mössingen/Nehren	Grube (bis 1996)	0 m ³	Betrieb eingestellt
Rottenburg a.N.-Ergenzingen	Seltenbachtal	0 m ³	Betrieb eingestellt
Rottenburg a.N.	Steinbruch Baresel	15.494 m ³	706.000 m ³
Kusterdingen	Schinderklinge	138.027 m ³	435.000 m ³
Gesamtmenge		153.521 m³	1.141.000 m³

Legende:

Das Ermittlung des Einbauvolumens erfolgt bei der Deponie Schinderklinge durch Vermessung, im Übrigen an Hand der Anlieferungsmengen.

Angaben zu den Bauschuttrecyclinganlagen (Stand 31.12.2016)

Standort	Bezeichnung	Aufkommen
Tübingen-Hirschau	RTBR Reutlinger-Tübinger-Baustoff-Recycling-GmbH	23.799 to
Reutlingen	RTBR Reutlinger-Tübinger-Baustoff-Recycling-GmbH	siehe Legende
Hechingen	Martin Baur	siehe Legende

Legende:

Berücksichtigt wurde das Abfallaufkommen nur für den im Kreisgebiet liegenden Standort.

Unabhängig davon haben sich diese Unternehmen zur Annahme von verwertbarem Bauschutt und verwertbarem Straßenaufbruch durch entsprechende Vereinbarungen mit dem Landkreis Tübingen verpflichtet.